

## **Osteochondrosis dissecans (OCD)**

### **Was ist eine Osteochondrosis dissecans (OCD)?**

Bei der Osteochondrosis dissecans (OCD) handelt es sich um eine Wachstumsstörung im Bereich des Knorpels. Bei der Erkrankung degeneriert der Knorpel und zwischen Knorpel- und Knochengewebe bildet sich ein Spalt. Bereits bei normaler Belastung kann es zur Ablösung von Knorpelschuppen kommen, welche dann als „Gelenkmaus“ bezeichnet werden.

Am häufigsten ist das Schultergelenk (zu ~74%) betroffen. Aber auch im Ellenbogen-, Knie- oder Sprunggelenk sowie selten auch am Kreuzbein ist diese Erkrankung möglich. Die genaue Ursache ist unbekannt. Vermutet wird ein Zusammenspiel aus mehreren Faktoren wie Haltung, Erbgut und Fütterung junger, im Wachstum befindlicher Hunde. Eine exzessive Fütterung, insbesondere mit stark kalziumhaltigen Futter, kann das Geschehen begünstigen.

### **Wie erfolgt die Diagnosestellung?**

Die Erkrankung tritt überwiegend im Alter von 4-8 Monaten und eher bei großen und Riesenhunderassen auf. Obwohl die betroffenen Hunde meist einseitige Lahmheit zeigen, tritt die Erkrankung in der Regel beidseits auf.

Eine genaue Diagnose erfolgt per Röntgenbild (siehe Abbildung 1). Hierbei wird immer empfohlen, beide Seiten zu röntgen. Wenn die Röntgenuntersuchung keine eindeutigen Befunde liefert, kann eine Computertomografie notwendig werden.

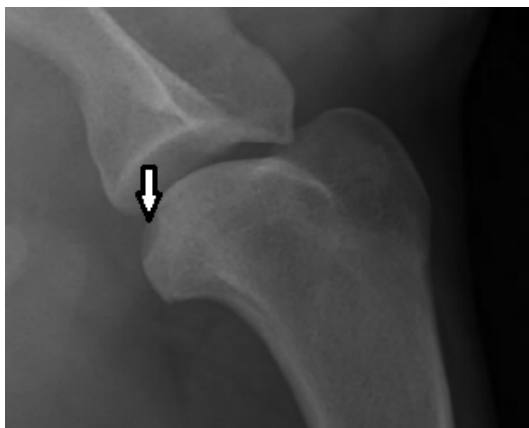


Abb.1: OCD Läsion im Bereich des Schultergelenkes

### **Welche Therapiemethoden gibt es?**

Das Mittel der Wahl und schonendste Verfahren ist die Gelenkspiegelung (Arthroskopie). Hierbei wird mittels Schlüssellochtechnik mit einer kleinen Kamera (Endoskop) in das Gelenk geschaut. Über einen weiteren kleinen Zugang kann direkt operiert werden.

In seltenen Fällen ist eine großflächige Eröffnung des jeweiligen Gelenkes nötig (Arthrotomie).

Bei der Operation wird der defekte Knorpelbereich abgetragen und chirurgisch für eine optimale Heilung vorbereitet. Vorhandene Gelenkmäuse können ggf. sofort in der gleichen Operation entfernt werden.

Wir empfehlen nach der Operation spezielle, heilungsfördernde Futterergänzungsmittel (wie z.B. Hill's Prescription diet j/d) und eine unterstützende Physiotherapie.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Team aus dem KLEINTIERZENTRUM **GREVEN**